

# RUAG International : positivere Stimmung

Autor(en): **Jenni, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1006021>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

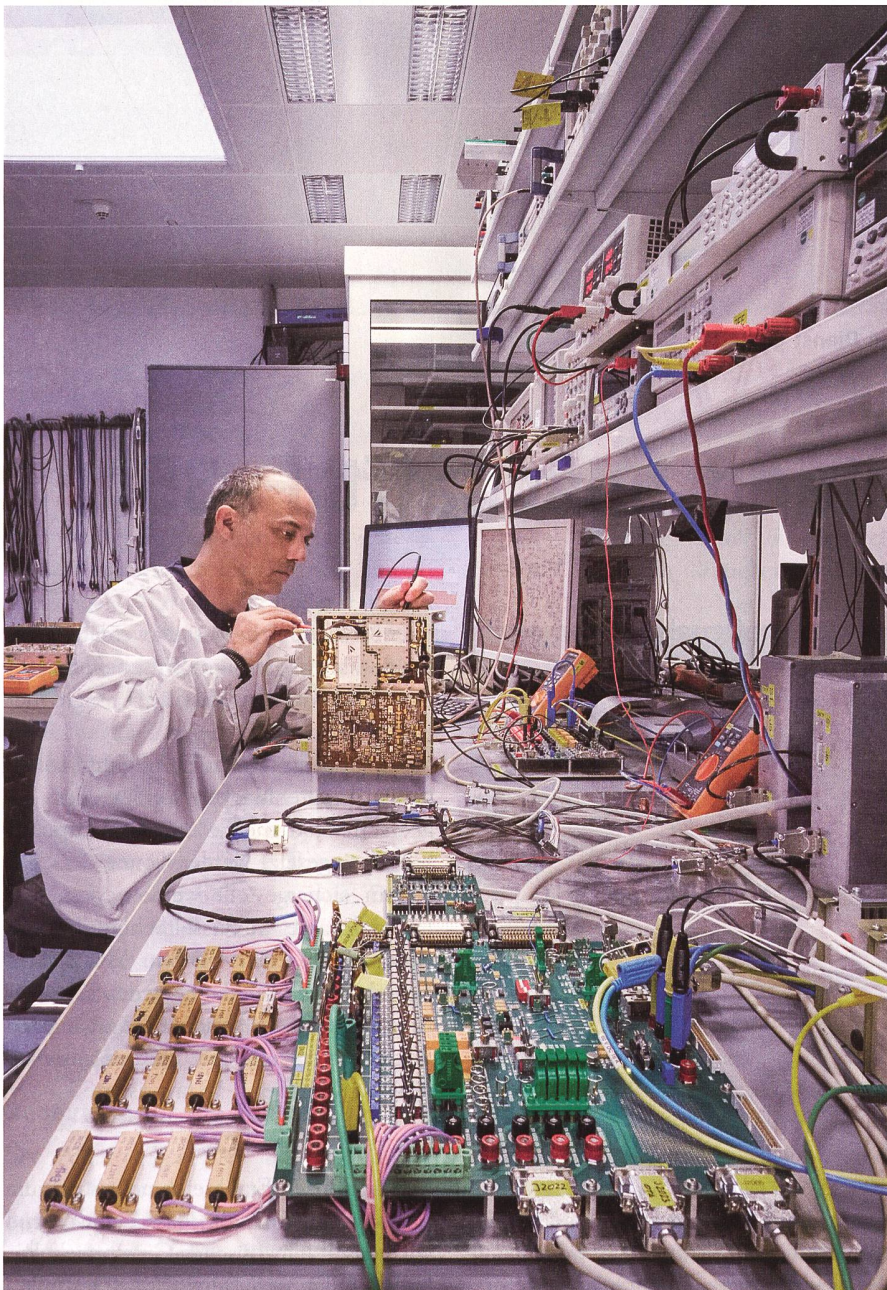
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# RUAG International: Positivere Stimmung

Ruag International ist nach schwierigen Jahren und eigenem Empfinden auf dem Weg der Besserung. Sie hat im vergangenen Jahr ein positives Betriebsergebnis erreicht.

Peter Jenni



Der Umsatz stieg auf 1240 Millionen Franken (Vorjahr 1181 Millionen Franken). Alle vier Geschäftsbereiche Ruag Space, Ruag Aerostructures, Ruag Ammotec und Ruag MRO International erreichten eine schwarze Null. Spitzenreiter war und ist Ruag Ammotec.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern beläuft sich auf 70 Millionen Franken (Vorjahr: Minus 224 Millionen Franken). Der Personalbestand ging von 6299 auf 6145 Mitarbeitende zurück.

Leider wird der Goldesel Ammotec nun nach einem knappen Entscheid im Parlament an die italienische Firma Beretta verkauft.

Mit den geschätzten 400 Millionen Franken von Beretta soll nun der internationale Aufbau des Geschäftes vorangetrieben werden. Die Space-Sparte tritt seit Mitte März 2022 unter dem Namen «Beyond Gravity» auf. Sie fertigt Verkleidungen für Trägerraketen sowie Teile von Satelliten. Ihre Privatisierung soll 2025 erfolgen.

Der CEO André Wall wird in der Medienmitteilung wie folgt zitiert: «Wir sind in dieser schwierigen Zeit deutlich agiler und schneller geworden und konnten die Beziehungen zu unseren wichtigsten Kunden und Partnern nochmals intensivieren. Ohne deren Vertrauen, wie auch die ausserordentliche Team-Leistung aller Mitarbeitenden, wäre dieses hervorragende Ergebnis nicht möglich gewesen. Jetzt geht es darum, unseren neuen Space-Brand Beyond Gravity erfolgreich im Markt zu verankern und die verbleibenden Devestitionsprojekte zügig abzuschliessen.» 

**Mit den geschätzten 400 Millionen Franken von Beretta soll nun der internationale Aufbau des Geschäftes vorangetrieben werden.**